

8. Sitte des Adels in der Vorzeit

(Originaltext)

Ein Herzog von Oestreich, der von Rapperschweil nach Winterthur ritt, sah in dem Felde bey Hegnau einen ansehnlichen alten Mann den Pflug führen, vor welchem vier muthige Pferde gespannt waren, die ein wohlgebildeter Knabe lenkte. "Seht doch", rief der Herzog, "einen so schönen Bauern haben wir nie gesehen am Pflug heben, mit so vortrefflichen Pferden!" Sein Hofmeister berichtete ihm, dass es der Freyherr von Hegnau sey, der auch wirklich den Tag darauf mit seinem Sohn und noch fünf Edelknechten an den Hof des Herzogs nach Winterthur geritten kam.

Ausgegeben von der Stadtbibliothek zu Winterthur, am Neujahrstag /807.

